

VII.

Rechenschaftsbericht und Vereinschronik.

Seit Ausgabe des letzten Heftes und Rechenschaftsberichts hat der Verein in gewohnter Weise fortgelebt und das hier vorliegende Heft beurfundet die Fortsetzung der historischen Forschungen, während unsre Sammlungen auch durch Schenkungen und Kauf sich vermehrt haben.

Die Jahresversammlung ist heuer, nach mehrseitigem Wunsche, zur Abwechslung auch einmal außerhalb Künzelsau — zu Dehringen abgehalten worden, wo namentlich die beim Eisenbahnbau entdeckten Römischen Alterthümer einen besonders interessanten Gegenstand der Besichtigung und Besprechung darzubieten scheinen.

Am 24ten August versammelten sich die Vereinsmitglieder und andere Freunde der Geschichte aus Dehringen und der Umgegend im Bayerischen Saale, und durften auch dießmal wieder Se. Hochfürstl. Durchlaucht, den Herrn Fürsten Friedrich Karl zu Hohenlohe-Waldenburg, den gelehrten und eifrigen Förderer der Geschichts- und Alterthumswissenschaft, in ihrer Mitte sehen. Der Vereinsvorstand, H. Bauer, begrüßte die Versammlung bei ihrem ersten Zusammentritt in der so manchfach interessanten, man darf wohl sagen — Hauptstadt Hohenlohes und trug einen kurzen Rechenschaftsbericht vor. Es wurde dabei namentlich auf die vielen alten Gräber hingewiesen, welche unser Vereinsbezirk enthält und wie förderlich es seyn würde, eine größere Anzahl derselben sachgemäß eröffnen zu lassen, indem allein auf diesem Weg über die älteste Bevölkerung unserer Gegenden einiges weitere Licht sich gewinnen ließe. Auch die Auffindung weiterer Leichensfelder mit Reihengräbern sollte nicht unmöglich seyn. An sämtliche Mitglieder wurde die Bitte gerichtet, und sey auch hier wiederholt, diesen Gegenständen

ihren Aufmerksamkeit zuzuwenden und bei allen Gelegenheiten der Sammlungen des Vereins eingedenk zu seyn.

An den Rechenschaftsbericht knüpfte sich ein Vortrag des Vorsitzenden über die älteste Geschichte von Dehringen und Umgegend, — worin hervorgehoben wurde (den Ansichten Hanselmann's und Anderer gegenüber), daß Dehringen nicht mehr für das Arae flaviae der Römer dürfe gehalten werden; daß nicht bei Dehringen die Seeschlacht-ähnliche Schlacht Kaiser Maximin's könne vorgefallen seyn und daß jedenfalls der Ort Kappel mit dem capellatium ad Ammianus Marcellinus in keinem Zusammenhang stehe. Weiter besprach der Redner die Gauverhältnisse, die Christianisirung der Gegend und das in der Nähe angesessene Grafengeschlecht (siehe ob. S. 359 ff.) sammt der Gründung des Stiftes. Außerdem kamen hauptsächlich noch die Gemeindeverhältnisse Dehringens zur Sprache, d. h. die Erwerbung des Stadtrechts, die Stadtverwaltung und Gerichtspflege im Mittelalter, die Befreiung von der Leibeigenschaft u. s. w. Als zweiter Redner gab Herr Professor Boger kurze Auskunft über die neuerdings gefundenen Römerdenkmale, namentlich ein paar Statuen der Minerva und mehrere wichtige Inschriften. (Wir hoffen im nächsten Hefte Näheres darüber aus der Feder des Herrn Redners mittheilen zu können). Die Versammelten begaben sich in corpore nach dem Garten des Eisenbahnbau-Bureaus, wo durch die Güte namentlich der Herrn Bauinspektor Daser und Ingenieur Ebert die gemachten Funde sehr zweckmäßig aufgestellt waren. Auch hier sagen wir den gen. Herrn schönen Dank, namentlich Herrn Ebert noch besonders für die von den Inschriften gemachten Papierabdrücke.

Von den römischen Antiquitäten weg begab sich die Versammlung in die schöne Stiftskirche, um deren Merkwürdigkeiten zu besichtigen. Da dieselben aber erst im Jahreshest 1860 S. 266 ff. eingehender besprochen sind, so unterlassen wir es nochmals darauf einzugehen und freuen uns nur, daß die Grufkapelle jetzt aufgeräumt und gereinigt ist. Von den weiteren Verhandlungen, welche nachher nochmals in Kürze aufgenommen wurden, heben wir nur die interessante Mittheilung des Herrn Amtsrichters Ganzhorn aus Neckarsulm hervor, daß im dortigen Bezirk, namentlich in der Nähe von Dedheim, auf einigen Punkten Römische rudera sind aufgefunden worden. Wir hoffen auch darüber in unsern Hefen Eingehenderes mittheilen zu können.

Von unsern Mitgliedern sind gestorben: Herr Oberamtmann

Fromm zu Calw, der Mitgründer und erste Vorstand unseres Vereins, dessen Andenken uns immer werth seyn wird, dessen Tod dem Vereine einen treuen Freund geraubt hat; — ferner Herr Pfarrer Clöß, gleichfalls eines der ältesten Vereinsmitglieder und Hr. Rechtsconsulent Frick in Hall. Ausgetreten sind die Herrn Hiller, Koch und Sigmund. Eingetreten dagegen — zu Dehringen die Herrn Diaconus Böheler, Professor Boger, Rector Fuchs, Rathsschreiber Fecht, Rechtskons. Gerber, Kaufmann Hezel, Kaufmann Maurer, Ger. Notar Schall, Rechtskons. Schall. Zu Langenburg die Herrn Rechtsk. Geßler und Rath Speyer; zu Heilbronn die Herrn Kaufmann Fr. Ed. Mayer, Buchhändler A. Scheurlen, C. F. Schmidt und Redakteur M. Schell. Zu Friedrichshall Herr Kassier Mayer, zu Kocherdüren Herr Pfarrer und Schulinspektor Dr. Allgayer, zu Neckarsulm Herr Oberamtsrichter Ganzhorn, zu Erkenbrechtshausen Herr Rentamtman Molt und zu Künzelsau Herr Umgeldskommissär Eberle, zu Ohrnberg Herr Pfarrer Metzger, zu Ingelfingen Herr Dr. Werner.

Unter die hohen Gönner des Vereins haben Se. Hochfürstl. Durchlaucht der Herr Fürst Hermann zu Hohenlohe-Langenburg gnädigst einzutreten geruht.

Auch Se. Majestät der König haben unserem Verein (unter gütigster Vermittlung des Herrn Departementschefs der Kirchen- und Schulangelegenheiten) auf's neue Höchst Ihre Landesväterliche Fürsorge bewiesen durch allergnädigste Gewährung einer außerordentlichen Unterstützung von 100 fl., wofür der Verein seinen lebendigsten Dank in tiefster Unterthänigkeit darbringt *).

Der Ausschuß hofft und bittet, daß die verehrten Mitglieder dem Verein ihre Theilnahme nach allen Seiten auch fernerhin erhalten und der Förderung seiner Aufgabe selber auch sich angelegen seyn lassen werden.

Künzelsau im November 1861.

Im Namen des Ausschusses:

der Vorstand d. Z.

H. Bauer.

*) Diese Einnahme siehe in der Abrechnung für 1861.

Die Liste der Mitglieder.

Für etwaige Auslassungen oder Irrthümer in den Namen und Titeln oder dgl. m. bitten wir zum Voraus um Entschuldigung und — um Berichtigung.

I. Ihre Hochfürstl. Durchlauchten, der

Herr Fürst Hugo v. Hohenlohe Dehringen, Herzog von Meist.
 „ Karl v. Hohenlohe-Kirchberg,
 „ Friedr. Karl v. Hoh. Waldenburg.
 „ Karl Ludwig v. Hoh. Bartenstein.
 „ Hermann v. Hoh. Langenburg.
 „ Prinz Felix von Hoh. Dehringen,
 die hohen Gönner des Vereins.

II. Mitglieder mit erhöhten Beiträgen:

Die Herrn Grafen
 Friedrich v. Berlichingen zu Mannheim.
 Kurt v. Bückler-Limbürg zu Gaildorf.
 Friedrich u. Rudolph v. Zeppelin auf Aschhausen.
 Die Freiherrn
 G. F. v. Bauz gen. Kappler zu Dedheim.
 Georg, Gustav und Karl v. Berlichingen.
 v. Brückner zu Mannheim.
 Georg v. Cotta zu Hipselhof.
 A. und E. v. Ellrichshausen auf Assumstadt
 Moriz v. Gemmingen zu Bonfeld.
 Roth v. Schreckenstein zu Nürnberg.
 Karl, Ludw. u. Wilhelm v. Stetten.
 v. Spittler-Wächter zu Stuttgart.

III. Die weiteren Mitglieder:

Herr M. Abel, Pfarrer zu Goldburgshausen.
 „ Albert, Dekan zu Krautheim.
 „ Albrecht, Domänendirector zu Dehringen.
 Freih. Josef v. Adelsheim zu Mergentheim.
 „ Adolf v. Adelsheim zu Adelsheim.
 Herr Dr. Allgayer, Pfarrer u. Schulinspector zu Kocherdürn.
 „ Andler, Diaconus zu Crailsheim.
 „ Dr. Arnold, Arzt zu Kupferzell.
 „ Bauer, Pfarrer zu Enslingen a. Kocher.

Herr L. Bauer, Kaufm. zu Künzelsau.
 „ H. Bauer, Dekan zu Künzelsau.
 „ Baumann, Buchdruckereibesitzer zu Dehringen.
 „ Bäumlein, Ephorusz. Maulbronn.
 „ Dr. Berg, OA. Arzt zu Langenburg.
 „ v. Biberstein, Pfarrer zu Belsenberg.
 „ Birner, Verwaltungsaktuar zu Weikersheim.
 „ Böhringer, Schullehrer in Buchenbach
 „ Böhler, Diaconus zu Dehringen.
 „ Boger, Professor zu Dehringen.
 „ Bosch, Stadtpfarrer zu Kirchberg.
 „ v. Brand, Oberförster zu Mergentheim.
 „ Braun, Pfarrer in Groß-Heppach.
 „ Brongniart, Hofrath zu Bartenstein.
 „ Brotbeck, Pfarrer in Reinsbronn.
 „ Dr. Bucher, Rechtskonsulent in Mergentheim
 „ Bühler, Hofrath in Slawentzitz.
 „ Bürger, Pfarrer zu Amlshagen.
 „ Bürger, Pfarrer zu Oberstetten.
 „ Bürklin, Pfarrer zu Neunkirchen.
 „ Burger, Pfarrer in Obersteinach.
 „ Dr. Calwer, Revierförster in Reichenberg.
 „ Cellarius, Stadtpfleger in Dehringen.
 „ Chur, Kaufmann in Hall.
 „ Colb, Pfarrer zu Triensbach.
 Freih. Adolf v. Crailsheim zu Heilbronn
 Herr Cranz, Pfarrer in Hohebach.
 „ Danner, OAMann in Krautheim.
 „ Dietrich, Postmeister zu Schornsdorf.
 „ Dietrich, Pfarrer zu Münster.
 „ Diezsch, Stiftspr. in Dehringen.
 „ Dreher, Stadtschultheiß in Kreglingen.
 „ Eberle, Umgeldskommissär zu Künzelsau.
 „ Ebert, Oberforststr. in Honhard.
 „ Eichhorn, Apotheker in Krautheim.

Herr Ellinger, Rechtskonsul. in Mergentheim.
" Engel, Präceptor zu Kirchberg.
Freih. Eduard v. Ehb und
" Ludwig v. Ehb in Dörzbach.
Herr Dr. Faber, Oberamtsarzt in Schorndorf.
" Fecht, Oberamtsrichter in Hall.
" Fecht, Rathsschr. zu Dehringen.
" Feist, Amtmann und Rechtskons. in Jagsthausen.
" Firnhaber, Gerichtsaktuar zu Künzelsau.
" Fischhaber, Buchdr. in Stuttgart.
" Fortenbach, Hofrath in Langenburg.
" Dr. Frank, Arzt zu Künzelsau.
" Dr. Fröhlich, Oberamtsarzt zu Künzelsau.
" Fuchs, Rector zu Dehringen.
" Gank, Forstmeister zu Dehringen.
" Ganzhorn, Oberamtsrichter zu Neckarsulm.
Freih. Karl v. Gemmingen-Guttenberg zu Karlsruhe.
Herr Gerber, Pfarrer in Buchenbach.
" Gerber, Rechtskons. zu Dehringen.
" Gerner, Stadtschultheiß zu Weikersheim.
" Geßler, Rechtsc. in Langenburg.
" Gleiß, Hospitalverwalter zu Dehringen.
" Göz, Pfarrer zu Crispenhofen.
" Güntter, Weginspektor zu Künzelsau.
Herr v. Haas, ORegierungsrath in Mergentheim.
" Hailer, Verwaltungs-Aktuar zu Edelsingen.
" Hager, Stadtschultheiß in Hall.
Freih. C. v. Hayn auf Uhenfels
Herr Hauser, Schullehrer in Hall.
" Haberlen, Notar zu Ingelfingen.
" Hegler, Stadtpfarrer in Markgröningen
" Hezel, Rechtsconsulent in Mergentheim.
" Hezel, Kaufmann in Dehringen.
" Hochstetter, Domänenrath in Langenburg
" Hockenmaier, Rechtsc. in Gmünd.
" Höchstetter, Oberamtman in Mergentheim.
" Dr. Höring zu Mergentheim.
" Hufnagel, Assessor in Ulm.
Freih. W. F. v. Holz in Stuttgart.
Herr Rauffmann, Architect zu Mergentheim.

Herr Rehner, Domänendirector zu Kirchberg.
" Kelber, Pfarrer in Westgarts-
hausen.
" Kern, Pfarrer in Stuppach.
" Kieffer, Kameralverwalter zu Mergentheim.
" Kinzelbach, Kaufm. zu Künzelsau.
" Kirchner, Revierförster in Hermersberg.
" v. Klumpp, Director in Stuttgart.
" Knödel, Pfarrer in Affumstadt a. Kocher.
" Kober, Particulier in Borberg.
" König, Amtmann in Mergentheim.
" Dr. Krauß, Oberamtsarzt in Mergentheim.
" Krauß, Rechtsc. zu Künzelsau
" Krauß, Gerichtsaktuar.
" Kuhn, Pfarrer in Eubigheim,
Freih. v. Löffelholz in Wallerstein.
Herr Lorgner, Domcapitular in Rot-
tenburg.
" Märklin, Domänenrath zu Bar-
tenstein.
" Mauch, Oberrentamtman in Gaildorf.
" Maurer, Kaufm. zu Dehringen.
" Mayer, Dekan zu Weikersheim.
" F. E. Mayer, Kaufm. in Heil-
bronn.
" Mayer, Salinenkassier zu Fried-
richshall.
" Dr. Mierz, Stadtpfarrer in Hall.
" Messer, Werkmstr. zu Künzelsau.
" Metzger, Diaconus in Balingen
a. Enz.
" Metzger, Pfarrer zu Ohrnberg.
" Möpner, Particulier in Stuttgart.
" Molt, Oberreallehrer in Hall.
" Molt, Rentamtman in Erken-
brechtshausen.
" Moser, Pfarrer in Gaggstadt.
" Müller, Rechtsc. zu Künzelsau.
" Müller, Rechtsc. zu Ingelfingen.
" Munder, Kaufm. zu Künzelsau.
" Mutschler, Pfarrer in Schmerbach.
" Neunhöffer, Stadtschultheiß zu Künzelsau.
" Nörr, Dekonom zu Pfüzingen.
" Pahl, Domänendirector in Wal-
denburg.
" Pfahler, Pfarrer in Erolzheim.
" Pfizenmaier, Verwaltungsaktuar
in Untergröningen.
" Popp, Falkenwirth zu Crailsheim.
" Preuner, Präceptor zu Dehringen.
" Dr. Preuner zu Tübingen.

- | | |
|---|---|
| Herr Stadtpf. Preuner zu Niedernhall. | Freih. von Trohff in Stuttgart. |
| " Reinhardt, Kaufm zu Dehringen. | Se. Exc. Graf v. Arcull in Stuttgart. |
| " Riegel, Pfarrer in Braunsbach. | Herr Dr. Veit, Oberamtsarzt zu Nied-
lingen |
| Freih. v. Köder, F. Rath in Langen-
burg | Freih. v. Wallbrunn, Assessor in Ulm. |
| Herr Dr. Köser, Hofrath, in Bartenstein. | Herr Weber, Stadtpfr. zu Ingelfingen. |
| " Köser, Pfarrer zu Elpersheim. | " Werner, Pfarrer zu Dörzbach. |
| " Köpffhirt, Hofmaler zu Dehringen. | " Dr. Werner, pr. Arzt zu Ingel-
fingen. |
| " Roth, Kameralverwalter zu Neu-
stadt a. L. | " Wiesen, Rothgerbermeister in
Crailsheim. |
| " Sauberschwartz, Pfarrer in Dnolz-
heim. | " Winkelmann, Apotheker in Doh-
ringen. |
| " Schall, Ger. Notar in Dehringen. | " Wöllhaf, Finanzrath in Stuttgart. |
| " Schall, Rechtsc. in Dehringen | " Wolf, Oberamtm. in Ellwangen. |
| " Schuppenmaier, Domänenrath
in Gaildorf. | " Wolf, Pfarrer zu Altenmünster. |
| " M. Schell, Buchdruckerei-Inhaber
zu Heilbronn. | " Wünsch, Reallehrer zu Crailsheim. |
| " Scheurlen, Oberamtsrichter in
Mergentheim. | " Dr. Wullen, Dekan zu Hall. |
| " A. Scheurlen, Buchhändler zu
Heilbronn. | " Wullen, Pfarrer zu Bichberg. |
| " Schlegel, Pfarrer in Dörrenzim-
mern. | " Wunderlich, Stadtpfarrer zu
Künzelsau. |
| " Schmid, Apotheker zu Künzelsau. | " Graf M. v. Zeppelin zu Stuttgart. |
| " Schmidt, Pfarrer in Hengstfeld. | " A. Ziegler, Weinhändler in Mer-
gentheim. |
| " C. F. Schmidt, Buchhändler in
Heilbronn. | " Zimmerle, Oberamtsrichter in
Weinsberg. |
| " Schönhuth, Pfarrer in Edelsingen. | " Zirkler, Oberamtsrichter zu Kün-
zelsau. |
| " Schöpfer, DMann zu Künzelsau. | |
| " Speyer, Bauinsp. zu Bartenstein. | I n s t i t u t e . |
| " Speyer, F. Rath zu Langenburg. | Königl. Privatbibliothek in Stuttgart. |
| " Sprandel, Oberamtman zu Ge-
rabronn | " statist.-topograph. Bureau in
Stuttgart, 5 Gr. |
| " Stock, Dekan zu Crailsheim. | Americhshausen Kapitelbibliothek. |
| " Sucro, Apotheker in Langenburg. | Grempp'sche Bibliothek zu Tübingen. |
| " Träger, Domänenverwalter in
Krautheim. | Kirchberger Fürstl. Bibliothek. |
| | Marbacher Schulbibliothek. |

Erwerbungen des Vereins.

Auch das Jahr 1860/61 ist reich an Gaben von befreundeten Vereinen, und mitunter sind uns wieder kostbare Geschenke zu Theil geworden, für die der Verein noch einmal auf diesem Wege seinen herzlichsten Dank darbringt.

Von einzelnen Vereinen, die sich neu constituirten, ist uns wieder freundlich die Hand geboten worden, um gegenseitigen Verkehr und Schriften-Aus-
tausch einzuleiten, mit andern Vereinen und gelehrten Gesellschaften haben wir selbst Verkehr eröffnet durch Zusendung unserer Vereins-Zeitschrift und wir erwarten freundliche Zusage und Zusendung von folgenden:

**Von dem Verein für Geschichte und Alterthümer der Herzog-
thümer Bremen und Verden u. s. w. zu Stade.**

- Von dem historischen Verein für Graubündten zu Chur.
„ dem historischen Verein des Thurgau's.
„ dem Carolino-Augusteum zu Salzburg.
„ dem hist. altmärkischen Verein zu Salzwedel.
„ dem Verein für Geschichte und Alterthümer zu Halle.
„ der Akademie der Wissenschaften zu Erfurt.
„ dem Verein für Landeskunde in Mähren zu Brünn.
„ dem Verein für christliche Kunst in Rotenburg am Neckar.
„ der Gesellschaft für deutsche Sprache in Leipzig.
„ der K. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
„ dem historischen Verein zu Riga.

Eingegangen sind :

I. Von dem Verein für Siebenbürgen'sche Landeskunde.

1. Archiv IV. B. 3. S. 1860. Jahresbericht für 1859/60.
2. Beitrag zur Geschichte und Statistik des Steuerwesens in Siebenbürgen.
3. Sagen und Lieder aus dem Rösner Gelände, gesammelt von H. Wittstock. Bistriß 1860.
4. Programm des Gymnasium zu Mediasch. 1860.
5. Programm des Stadtgymnasiums in Hermannstadt 1858, 59 1859/60.
6. Programm des Gymnasiums zu Schäßberg. 1860.
6. Programm des Gymnasiums zu Bistriß 1860. 8.
8. Jahresbericht des Vereins 1859/60

II. Von dem Ferdinandeum zu Innspruk.

28. Bericht über 1857, 1858, 1859.

III. Von dem historischen Verein zu Bern.

1. Archiv IV. B. 3. 4. S.
2. Leben und Wirken des A. F. May, herausg. von Lauterburg.
3. Beiträge zur Geschichte des Untergangs der alten Republik Bern im Jahr 1798, von demselben.
4. Geschichte der Staatsumwälzung des Kantons Bern im J. 1798, von demselben. (Nro. 2, 3, 4 Geschenke des Hrn. Verfassers).
5. Wolfgang Musculus von Dr. W. Th. Steuber. 1866.
6. Bernisches Neujahrblatt 1861.

IV. Von dem Henneberg'schen für Alterthumskunde.

- Urkundenbuch IV. B. 4. 1861.

V. Vom germanischen Museum zu Nürnberg.

- Anzeiger für Kunde deutscher Vorzeit. 1861.

VI. Von dem polytechnischen Verein zu Würzburg.

- Gemeinnützige Wochenschrift. Jahrg. 1861.

VII. Von der Estnischen Gesellschaft zu Dorpat.

1. Verhandlungen V. B. 2. 3. S. 1861. (enthält Kalewipoeg, eine Estnische Sage, verb. von E. Bertram).
2. Verzeichniß livländischer Geschichts-Quellen von E. Schirren. Dorpat 1861. 4.

VIII. Von dem historischen Verein für Niederbaiern.

- Verhandlungen VII. B. 1. 2. S. 1861.

IX. Von dem historischen Filial-Verein zu Neuburg.

- Colectaneen-Blatt für die Geschichte Baierns. 26. Jahrg. 1860.

- X. Von der Oberlausitz'schen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz**
Neues Lausitz'sches Magazin 37. Bd. 1860. 38. Bd. 1861.
- XI. Von der k. k. Akademie der Wissenschaften zu Wien.**
Sitzungsberichte B. XXXV. 1—5. S. 1860. B. XXXVI. 1—3. S. 1861.
- XII. Von dem histor. Verein der fünf Orte in der Schweiz.**
Der Geschichtsfreund XVI. 1860. XVII. B. 1861.
- XIII. Von dem historischen Verein für Steiermark zu Grätz**
Mittheilungen X. Heft 1861.
- XIV. Von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt.**
1. Mittheilungen II. B. Nr. 1. 1861.
2. Dertliche Beschreibung der Stadt Frankfurt a. M. von Joh. Georg Batton. 1. S. 1861.
3. Neujahrsblatt 1861. 4. Die Melanchthon's-Luther's-Herbergen in Frankfurt.
- XV. Von der k. k. geographischen Gesellschaft zu Wien.**
Mittheilungen III. Jahrg. 2. 3 S. 1859. IV. Jahrg. 1860.
- XVI. Von dem histor. Verein für Niedersachsen zu Hannover.**
1. Zeitschrift Jahrg. 1859. 1860.
2. Nachricht 24. 1861.
- XVII. Von dem Verein der Alterthumsfreunde in den Rheinlanden zu Bonn.**
1. Jahrbücher XIV. Jahrg. 2. S. 1860.
2. Die Lauerstörter Phalerä erläutert von Otto Jahn. Bonn 1860.
- XVIII. Vom historischen Verein für Schwaben und Neuburg in Augsburg.**
Den 26. Jahresbericht 1860.
- XIX. Von dem historischen Verein für Krain zu Laibach.**
Mittheilungen XV. Jahrgang 1860.
- XX. Von dem Verein für hamburg'sche Geschichte zu Hamburg.**
Hamburgische Chroniken 1. 2. 3. 4. S. 1860. 1861.
- XXI. Von dem historischen Verein für Nassau zu Wiesbaden.**
1. Urkundenbuch der Abtei Eberbach I. B. 1. 2.
2. Mittheilungen Nr. 1.
- XXII. Von dem Verein für die Geschichte der Mark Brandenburg.**
Codex diplomaticus Brandenburgensis. Herausg. v. Ad. Fir. Niedel.
Erster Haupttheil B. XIX, XX, 1861.
Dritter Haupttheil B. II, III.
- XXIII. Von dem Verein für Pommern'sche Alterthumskunde zu Stettin.**
Baltische Studien Jahrg. 1860. 1861.
- XXIV. Von der k. Akademie der Wissenschaften zu München.**
1. Abhandlungen VIII. B. 3. Abth. 1860. 4.
2. Sitzungsberichte 1—4. S. 1861.
- XXV. Von der Antiquarischen Gesellschaft zu Zürich**
1. Mittheilungen B. VIII. Abth. 2. S. 1. 1860. (Graf Wernher v. Honberg).

2. Mittheilungen B. XIII. Abth. 2. S. 4. 1861. (Die römischen Alpenstraßen in der Schweiz).
 3. Die Ortsnamen des Cantons Zürich erl. v. S. Meyer.
 4. Fünfzehnter Bericht 1858/59. 4. Sechszehnter Bericht 1859/60.
 5. Anzeiger für Schweizerische Geschichte und Alterthumskunde. 1. B. 1855—60. VI. Jahrg. No. 4.
- XXVI. Von dem hist. Verein für Niederbayern zu Landshut.**
Verhandlungen VII. B. 1. 2. S. 1860. 3. 4. S. 1861.
- XXVII. Von der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer in Basel.**
Mittheilungen VIII. 1860. (Die Klosterkirche Klingenthal in Basel mit 3 Taf. Fol.)
- XXVIII. Von dem Verein für Mecklenburg'sche Geschichte und Alterthumskunde.**
Jahrbücher 26. Jahrg. 1861.
- XIX. Von dem hist. Verein für Unterfranken zu Würzburg.**
Archiv XV. B. 2. S. 1861.

Von andern Geschenken nennen wir — mit herzlichem Dank gegen die Herren Geber die Folgenden:

- Von Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten Friedrich Karl von Hohenlohe-Waldenburg — eine größere Anzahl von Siegelabgüssen; Abhandlung über das Limburgische Wappen.
- Von Herrn Director Albrecht — eine Anzahl von Siegelabgüssen.
- Herrn Pfarrer Knödel in Assumstadt ein von ihm gefertigter Stamm- baum der Freiherrn von Ellrichshausen zu Assumstadt.
- Herrn Professor Essig zu Dehringen — fibula von Bronec, bei Assumstadt gefunden.
- Herrn Pfarrer Niegel in Braunsbach — eine Abbildung von Braunsbach aus dem vorigen Jahrhundert.
- Herrn Pfarrer H. Gerber in Buchenbach — einige Hohenloica, Graf Wolfgang Julius' — Graf Karl Ludwigs Leichenfeier u. a. m.
- Vom Kgl. preuß. geheimen Hausarchive die Monumenta Zollerana I-VI.
- Von Photograph Carl Schönhuth — Bild R. Gustav Adolf's v. Schweden — Bild des sel. Herrn Prinzen Heinrich zu Hohenlohe-Kirchberg. Photog.
- Von Pf. Ott. Schönhuth — Burgen, Klöster, Kirchen und Kapellen Badens und der Pfalz. S. 1-5. Mit Holzschnitten.

Abrechnung für 1861.

A. Einnahmen:

Vorrath von 1859	fl.	15.	40	fr.
Eingegangene Ausstände von 1859	"	10.	—	"
Von seiner Hoch F. Durchlaucht Herrn Herzog von Ujest (Fürst Hugo von Hohenlohe-Dehringen)	"	20.	—	"
" Ihren Hoch F. Durchlauchten den Herren Fürsten:				
Prinz Felix von Hohenlohe Dehringen	"	12.	—	"
Fürst Carl von Hohenlohe Kirchberg	"	6.	—	"
Fürst Carl Ludwig v. Hoh. Bartenstein	"	10.	—	"
Fürst Hermann von Hoh. Langenburg	"	10.	—	"
" den Herren Grafen:				
Friedrich von Berlichingen	"	4.	—	"
Kurt von Pückler Limburg	"	3.	30	"
Friedrich von Zeppelin	"	5	—	"
" den Freihern:				
von Bauz gen. Cappler	"	1.	45	"
Georg und Carl v. Berlichingen	"	5.	—	"
Gustav v. Berlichingen	"	5.	—	"
v. Brückner zu Mannheim	"	3.	—	"
Georg v. Cotta	"	3.	—	"
A. und E. v. Elrichshausen	"	6.	—	"
Moriz v. Gemmingen	"	2.	—	"
Roth v. Schreckenstein	"	3.	—	"
Carl v. Stetten	"	2.	20	"
Ludwig und Wilhelm v. Stetten	"	4.	—	"
" von weiteren 171 Mitgliedern à fl 1.	"	171.	—	"
" R. statist. topogr. Bureau 5 Gr	"	5	—	"
" der R. Privatbibliothek für die älteren Hefte	"	13	—	"
	fl	320.	15	"

B. Ausgaben

Für's Jahresheft, Druck und Papier	fl.	115.	12	fr.
Buchbinder	"	5.	24	"
Porto und Versendung	"	1.	30	"
Dem germ. Museum	"	5.	24	"
Correspondenzblatt	"	2.	20	"
Buchhändlern und Antiquaren, (darunter für 13 Bde Regesta Boica)	"	95.	31	"
Buchbinder	"	10.	36	"
Inserate	"	2.	21	"
Münzen	"	8.	19	"
Für Ausgrabungen an Herrn Dr. Calwer	"	6.	—	"
Zu weiteren Ausgrabungen	"	20.	—	"
Portoauslagen u. dgl.	"	16.	27	"
Zins für schuldige fl. 50	"	2.	—	"
Reisekosten des Vorstandes D. Schönhut	"	2.	22	"
Papier, Siegellack, Verpackung	"	1.	54	"
Lithographische Arbeiten	"	5.	28	"
Schreiner	"	3.	40	"
Bücherständer	"	2.	—	"
Reinhaltung des Lokals	"	1.	—	"
	fl.	307.	28	fr.

Also Einnahmen fl. 320. 15 fr.
Ausgaben " 307. 28 "

fl 12. 47 fr.

Zur Beurkundung:

der Vorstand
H. Bauer.

der Cassier
Kinzelbach.